

Pflanzenextrakte  
modulieren den  
schützenden Pellikel

situ erfolgte die Anwendung pflanzlicher Extrakte (Schwarze Johannisbeerblätter, Oregano oder eine Kombination) über 10 Minuten. Sowohl Mundspülungen als auch Pastillen wurden als Darreichungsform gewählt. Alternativ wurde 1 Minute mit elmex®-Kariesschutz gespült.

Der In-situ-Pellikel hat einen nachweisbar protektiven Effekt auf die Demineralisation der Zahnhartsubstanz. Applizierte Pflanzenextrakte modulierten die erosionsprotektiven Eigenschaften der nativen In-situ-Pellikel in allen Versuchsgruppen. Unter Anwendung der Kombinationspräparate wurde das erosionsprotektive Potenzial der Pellikel sowohl für die Kalzium als auch die Phosphatfreisetzung bei allen pH-Werten signifikant gesteigert. Damit waren diese Pflanzenstoffe dem anerkannten protektiven Effekt von Fluoriden vergleichbar bzw. überlegen.

**PRAXISHINWEIS** | Der antibakterielle und antiinflammatorische Effekt von Polyphenolen in der präventiven Zahnmedizin wurde bereits in Studien thematisiert. Dass pflanzliche Polyphenole auch auf die erosionsprotektiven Eigenschaften der In-situ-Pellikel nachweisbare Effekte haben, wurde nun gezeigt.

#### ☛ QUELLE

- Kenschke A et al. Erosionsschutz mit polyphenolhaltigen Pflanzenextrakten? – eine In-situ-/In-vitro-Studie. 28. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung. Hamburg, 5.-6. September 2014.

## GESUNDHEITSPOLITIK

### SCENIHR-Stellungnahme zu Amalgam: Keine eindeutigen Belege für die Schädlichkeit

| Der wissenschaftliche Beratungsausschuss der Europäischen Kommission (SCENIHR = Scientific Committee on Emerging and Newly Identified Health Risks) hat den Entwurf seiner Stellungnahme „Sicherheit von Amalgam und anderen alternativen Zahnersatzmaterialien für Patienten und zahnärztliches Personal“ veröffentlicht. [1] |

Auch alternative  
Materialien haben  
ihre Schwächen

SCENIHR kommt zur Schlussfolgerung, dass es aus Sicht der Wissenschaft trotz zahlreicher Studien keine eindeutigen Belege für die Schädlichkeit von Amalgam für die menschliche Gesundheit gebe. Auch alternative Materialien wie Komposite hätten ihre klinischen Limitationen und toxikologische Risiken. Und auch hier gebe es in vitro-Studien über Zytotoxizität und Mutagenität. Und auch hier seien die Daten über Nebenwirkungen sehr eingeschränkt.

Die Wissenschaftler empfehlen aber, die Auswahl eines Füllmaterials individuell vom Patienten abhängig zu machen, wobei etwa auf bestehende Allergien oder andere Umstände wie die Schwangerschaft einer Patientin Rücksicht genommen werden sollte.

**PRAXISHINWEIS** | Auf der Webseite des SCENIHR können Sie bis zum 16. November 2014 zu den vorläufigen Ergebnissen der Studie Stellung nehmen. [2]

#### ☛ QUELLEN

- [1] Scientific Committee on Emerging and Newly Identified Health Risks – SCENIHR. Preliminary opinion on The safety of dental amalgam and alternative dental restoration materials for patients and users. Online veröffentlicht 26. August 2014.
- [2] [http://ec.europa.eu/health/scientific\\_committees/consultations/public\\_consultations/scenihr\\_consultation\\_24\\_en.htm](http://ec.europa.eu/health/scientific_committees/consultations/public_consultations/scenihr_consultation_24_en.htm)

#### GERIATRIE

## Prothesetragen in der Nacht: Das Risiko für Lungenentzündung steigt

| Schlechte Mundgesundheit und -hygiene werden zunehmend als Risikofaktoren für eine Lungenentzündung bei älteren Menschen erkannt. Eine japanische Studie liefert empirische Beweise dafür, dass Prothesetragen während des Schlafes nicht nur mit oralen Entzündungen und mikrobieller Belastung assoziiert ist, sondern auch mit Lungenentzündung. |

Toshimitsu Iinuma von der Nihon University School of Dentistry und sein Team untersuchten prospektiv die Assoziationen zwischen Mundhygiene und Fällen von Lungenentzündung bei Personen, die über 85 Jahre alt waren. Unter 453 Zahnprothesenträgern hatten die 186, die während des Schlafes ihre Prothesen trugen, ein höheres Risiko für eine Lungenentzündung als diejenigen, die ihre Prothese in der Nacht entfernten. Darüber hinaus wiesen diejenigen, die Zahnersatz während des Schlafes trugen, eher Zungen- und Zahnersatz-Plaques auf. Hinzu kamen Zahnfleischentzündung, Besiedlung mit *Candida albicans* und höhere Spiegel des zirkulierenden Entzündungsmarkers IL-6. [1]

**PRAXISHINWEIS** | Für Prof. Dr. Frauke Müller, Leiterin der Division für Gerodontologie und abnehmbare Prothetik der Universität Genf, folgt aus diesen Erkenntnissen eine einfache und geradlinige klinische Empfehlung: Geriatrischen Patienten sollte vom Prothesetragen in der Nacht abgeraten werden! [2]

#### ☛ QUELLEN

- [1] Iinuma T et al. Denture Wearing during Sleep Doubles the Risk of Pneumonia in the Very Elderly. *Journal of Dental Research*, online 7. Oktober 2014.
- [2] Müller F. Oral Hygiene Reduces the Mortality from Aspiration Pneumonia in Frail Elders. *Journal of Dental Research*, online 7. Oktober 2014.



**IHR PLUS IM NETZ**  
Volltext und Kontaktformular online!

**Orale Bakterien beeinflussen die Lungenfunktion**

**Geriatrische Patienten: Nachts keine Prothese tragen!**



**IHR PLUS IM NETZ**  
Abstracts online!